

479103-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umsetzung Reallabor Ruhrallee (4.Call) - Prüfung bauliche Maßnahmen, signaltechnische Umplanung, Vorbereitung Vergabe und Bauleitung

OJ S 154/2024 08/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

E-Mail: 66Vergabe@amt66.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umsetzung Reallabor Ruhrallee (4.Call) - Prüfung bauliche Maßnahmen, signaltechnische Umplanung, Vorbereitung Vergabe und Bauleitung

Beschreibung: Umsetzung Reallabor Ruhrallee (4.Call) - Prüfung bauliche Maßnahmen, signaltechnische Umplanung, Vorbereitung Vergabe und Bauleitung

Kennung des Verfahrens: 98f309dc-0742-4523-91a6-b40be3811166

Interne Kennung: 23-007-oV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Für die o.g. Ausschreibung wird ein einstufiges Verfahren durchgeführt. Die Planungsaufgabe ist gemäß der Bedarfsstelle (siehe Vermerk einstufiges Verfahren) anhand der Ergebnisse der Vorstudie so beschrieben, dass keine Angebote mit unterschiedlichen Ansätzen zur Erfüllung der Aufgabenstellung zugrunde liegen können, sodass diese ohne Verhandlungen sofort einer Wertung zugeführt werden. Eine Präsentation von Umsetzungskonzepten ist nicht vorgesehen. Die Auftraggeberin hat daher keinen Bedarf, die Angebote im Rahmen von Verhandlungen mit den Bietern nach ihren Bedürfnissen weiterzuentwickeln und zu optimieren. Daher wird das offene Verfahren gewählt, welches gemäß Art. 26 RL 2014/24/EU unter den gegebenen Voraussetzungen zulässig ist.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 349 450,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYLDKPA

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umsetzung Reallabor Ruhrallee (4.Call) - Prüfung bauliche Maßnahmen, signaltechnische Umplanung, Vorbereitung Vergabe und Bauleitung

Beschreibung: Mit Hilfe der Digitalisierung der Verkehrsinfrastruktur sollen Verkehrsmuster noch vor dem eigentlichen Auftreten erkannt werden, so dass entsprechende Signalprogramme an den LSA geschaltet werden können. Im Rahmen des Förderprojektes "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme - 4.Call" werden in einem bereits vergebenen Hauptauftrag hierfür die Grundlagen geschaffen. Dies beinhaltet den Aufbau einer digitalen Infrastruktur, welche u.a. Verkehrs- und Umweltsensorik, einen Data-Hub und eine KI enthält. Mit Hilfe dieser KI werden die verfügbaren Daten konsolidiert und transformiert, analysiert und miteinander verschnitten, um Schalt- bzw. Steuerungsempfehlungen auszugeben. Hierdurch sollen Verkehrsbehinderungen durch Rückstau oder Überlastungen von Streckenzügen im Vorfeld vermieden werden, wodurch Brems- und Beschleunigungsvorgänge verringert werden können. Als Ergebnis der Maßnahme sind die Reduzierung von Stickstoff (NOx) und Feinstaub (PMx) zu erwarten. Gleichzeitig sollen auf unterschiedlichen Kommunikationswegen (Informationstafeln, Apps, etc.) die Fahrzeiten verschiedener Fortbewegungsmittel gegenübergestellt werden. Hierdurch soll der MIV animiert werden, ihr Mobilitätsverhalten anzupassen. Die beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme" zu betrachten und abzustimmen. Im Gesamtprojekt sind folgende Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung mit Feinstaub (PMx) und Stickstoffen (NOx) zu reduzieren: Einstieg in die Digitalisierung der Verkehrserfassung und in die KI-gestützte Verkehrssteuerung im Hauptverkehrsstraßennetz Aufbau einer Verkehrsmanagementzentrale Einrichtung von Reallaboren als Grundlage für die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet Das hier betrachtete Reallabor Ruhrallee ist damit ein wesentlicher Teil des Gesamtprojekts und zentral für die spätere Skalierung auf das gesamte Stadtgebiet. Es wurden in einer Vorstudie zum Reallabor Ruhrallee mehrere Überlegungen hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten angestellt. Die Ergebnisse der Vorstudie sind als Anhang beigefügt. Die in Frage kommenden Überlegungen sollen mit diesem Auftrag weiter vertieft ausgearbeitet und die Relevanteren zur ausführungsfähigen Planung umgesetzt werden. Dies sind insbesondere Maßnahmen im Bereich Verkehrsflussoptimierung. Aus der Gesamtstruktur des Gesamtprojektes ergibt sich, dass u.a. die Strategien für die zentrale Signalprogrammauswahl sowie die Signalprogramme selbst in diesem Teilprojekt erarbeitet werden, die Vorgabe von zu berücksichtigenden Szenarien sowie die Festlegung der Grenzwerte für die Auswahl der Signalprogramme jedoch innerhalb des o.g. Hauptauftrages erfolgt. Auch die Ausführungsplanung der strategischen Detektoren erfolgt innerhalb des Hauptauftrages. Die nachfolgend aufgeführten Leistungen sind notwendig zur Zielerreichung: Verkehrsabhängige Steuerung der Lichtsignalanlagen unter Betrachtung des gesamten Streckenabschnitts (u.a. Kommunikation der Anlagen untereinander, Einbeziehung Anlagenübergreifende/gemeinsame Detektion für die Steuerung) Verbesserung des Verkehrsflusses Vermeidung von Ausweichfahrten / Optimierung der Routenauswahl im

Hinblick auf die Umwelt und die sozial-ökologische Gerechtigkeit Besserer Wirkungsausgleich zwischen den Belangen des Individualverkehrs und den Linienbussen des öffentlichen Personennahverkehrs Verbesserung der Verkehrsführung an den Lichtsignalanlagen für die Rettungsfahrzeuge in An- und Abfahrt zum Elisabeth-Krankenhaus Untersuchung des allgemeinen Querungsbedarfs entlang des Streckenabschnitts sowie Optimierung der Fußgängerwartezeiten unter Berücksichtigung des tatsächlichen Verkehrsaufkommens
Interne Kennung: 23-007-oV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Referenz Unternehmen / Fachliche Qualifikation Projektverantwortliche / Fachliche Qualifikation Stellvertretung / Anzahl Mitarbeiter im Bereich Signalplanung / Umsatz: höchster Wert der letzten 5 Jahre / Erreichbarkeit nach Kontaktaufnahme max. h /

Verfügbarkeit: Einsatzstandort/Dienstsitz / Projektlaufzeit Qualität max Punkte: 70 Preis max Punkte: 30

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Höchstanzahl erfolgreicher Angebote

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der

Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn die Auftraggeberin gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich eine Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 399 840,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Ein Wettbewerbsgewinner wurde noch nicht ermittelt, der Wettbewerb ist noch nicht abgeschlossen.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

Registrierungsnummer: 05113-31001-15

Postanschrift: Alfredstraße 163

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kalkulation und Vergabe, Rechtsangelegenheiten - FB 66-1-2

E-Mail: 66Vergabe@amt66.essen.de

Telefon: +49 2018866125

Fax: +49 2018866006

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3e4d634-fcae-4f85-849a-72fa32505272 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2024 11:13:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479103-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2024
Datum der Veröffentlichung: 08/08/2024